



Projekt: MYKITA Shop im Bikini Berlin

Bauherr: MYKITA

Architekt: MYKITA

Eröffnung: April 2014

Produkte: LED-Strahler Optec in Warmweiß und Neutralweiß

Fotohinweis: Edgar Zippel, Berlin

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Wiebke Lang, Group Manager Content
Postfach 2460
D-58505 Lüdenscheld
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheld

Tel.: +49 (0) 2351 551 345
Fax: +49 (0) 2351 551 340
w.lang@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
D-10999 Berlin
Telefon +49 (0)30 66 40 40 553
erco@maipr.com

Alles im Blick – ERCO beleuchtet MYKITA-Shop

Es ist ein Bekenntnis zu Berlin: Im Frühling 2014 eröffnete die Brillenmanufaktur MYKITA ihren zweiten Shop in der deutschen Hauptstadt, wo auch die Produktion und Verwaltung der Marke ihren Sitz haben. Der neue Laden befindet sich unter dem Dach von Bikini Berlin, einer Concept Mall mit Boutiquen, Cafés und Restaurants. Das Gebäude wurde zwischen 1955 und 1957 nach Plänen der Architekten Paul Schwebes und Hans Schoszberger erbaut und in den letzten Jahren saniert und behutsam umgestaltet. Die Pläne dazu entwickelte das belgische Architekturbüro SAQ, ausführende Architekten waren Hild und K aus München.

MYKITA hat für seine weltweiten Shops ein eigenes Architekturkonzept entwickelt, das sich unverkennbar auch im neuen Laden wiederfindet: Der Charakter des Bestands wird beibehalten und von einer Einrichtung, die weitgehend in Weiß gehalten ist, dezent ergänzt. Herzstück des Shops

ist die „MYKITA-Wall“, eine 31 Meter lange, hinterleuchtete Wand, auf der das Label seine Brillenkollektionen präsentiert. LED-Strahler von ERCO setzen Lichtakzente auf den ausgestellten Produkten, dem Verkaufstresen und den Metalltrolleys, die zur Aufbewahrung der Brillen dienen. Gestreutes Licht auf den Trägerwänden gibt dem Raum eine besondere Tiefe. Die Lichtfarben wurden der Funktion entsprechend gewählt: Auf der Verkaufsfläche herrscht warmweißes Licht, durch das der Raum trotz der weißen Wände einladend wirkt. LED-Strahler in Neutralweiß beleuchten hingegen einen separaten Raum, in dem Sehtests durchgeführt und Brillen angepasst werden. An diesen Stellen kommt es besonders auf klare Lichtverhältnisse für präzises Arbeiten an. Eine spezielle Herausforderung stellte die Anbringung der Leuchten an die denkmalgeschützte Rippendecke dar, die sich mit Hilfe von abgehängten Stromschienen von ERCO lösen ließ.

